

Falschmünzer gefangen. — Es befinden sich jetzt zwei Falschmünzer in unserem County Gefängnis. Der letzte Schelm wurde vor einigen Nächten in Tauchschiff eingekerkert. — Man hatte den Keel von Milton nach Lewisburg, von dort nach Neu Berlin, von dort nach Selingsgrove, unterhalb welchem Orte er den Fluß passirte, und nach diesem County verfolgt wurde, aufgespürt, und endlich bei der Nacht im Bette erwischt. Als seine Verfolger in Begleitung des Wirths sein Zimmer betreten, fanden sie ihn nebst einer andern Person im Bette liegen. Eine Pistole und ein Dolch lagen neben ihm auf dem Kissen. Als man ihn erfuhrte aufzustehen, gehorchte er, und kam die Treppe herunter, bat aber man möchte ihm erlauben, wieder hinaufzusteigen zu seinem Kameraden um sein Geld zu holen. Jetzt tritt die Frau des Wirths in die Stube, und meldet, daß der Mann oben durch das Fenster entsprungen sei. Er wurde verfolgt, entkam aber in der Dunkelheit in das nahe Gehölz. Den Andern brachte man in das hiesige Gefängnis, einige Stunden nachdem die Grand Jury entlassen worden war. Die falsche Note wurde an die Herrn Masteller u. Schwenk, in Milton, passirt. Es war eine fünf Thaler Note auf die Miners-Bank von Pottsville, der neuen Platte nachgemacht, und nicht in Dickens oder irgend einem andern "Detector" angegeben. Man sagt die Noten seien gut nachgemacht und ohne Zweifel sind dieselben aus dem alten Nest in Yurbut Tauchschiff, diesem County, hervorgegangen. Der Andere Falschmünzer wurde vor ungefähr 4 Wochen verhaftet, und eine True Bill ist während der letzten Sitzung der Court gegen ihn gefunden worden, für das Passiren von verschiedenen zwei Thaler Noten auf die Bank von Baltimore. Ebenfalls eine drei Thaler Note auf die Mechanics Bank von Baltimore, welche ohne Zweifel von einer andern Platte waren umgeändert worden. Amerikaner.

Selbstmord. Am 1. dieses Monats erhing sich in Nieder Macungie Tauchschiff, Lecha County, ein junger Mann, Namens Jonathan Muth. Er war in seinem 19ten Jahre und im Dienste des Herrn Nathan Bus, in genanntem Tauchschiff, wo er in einem Nebengebäude (Pferde-Kraft) an einem Stricke hängend gefunden worden ist. Der entseelte Körper wurde, nach der gewöhnlichen Untersuchung, in sein väterliches Haus gebracht, wo für seine christliche Beerdigung gesorgt wurde, welche am letzten Samstag auf dem Gottes-Acker der Lecha Kirche statt hatte. Die Ursache, die ihn zu dieser schrecklichen und abscheuungswürdigen That brachte, ist nicht bekannt. Bei der Beerdigung hielt der Ehrw. Jäger, eine sehr zweckmäßige Rede, über Römer Cap. 14. Vers 7. Patriot

Dragon. Der "Independence, Misfouri, Expositor" vom 13. des v. M. sagt: Wir erfahren von Major Adams, daß Berichte, die Auswanderung nach dem Oregongebiete betreffend, unaufhörlich aus allen Theilen der Union mit der Post einlaufen. Nach dem in diesen Briefen von den Schreibern ausgedrückten Interesse zu urtheilen, wird eine sehr zahlreiche Schaar von Emigranten mit dem kommenden Frühjahr ihre Reise nach dem heilsamen Ufern des stillen Oceans antreten. Minerva.

Wahrscheinlich der Mord. Der "Newark Advertiser" meldet, daß am Freitag, den 26. des vorigen Monats, bei Freehold, Monmouth County, der Leichnam des David Polhemus zwischen 2 Kiegelhaufen gefunden worden sei. Verletzungen und Wunden, welche sich an dem Hintertheile des Schädels, in dem Gesichte und an andern Theilen des Körpers vorfinden, berechneten zur Annahme, daß der selbe durch Gewalt um's Leben gekommen sei. Da zwischen dem Getödteten und einem gewissen Washington Reed Abends zuvor ein Streit vorgefallen war, so hat man letzteren, als unter dem Verdacht des Mordes stehend, verhaftet und in Verwahrung gebracht. ib.

Ein Trostlicher. Zu Boston wurde ein Babelheld, Namens Hutchinson, verhaftet, weil er sich nach dem Worte Gottes zu lustern gezeigt hatte. Er befuhrte zuerst den Prediger Dr. Jenks, erklärte demselben, daß er sich in traurigen Verhältnissen befinde, aber sein Schicksal zu ertragen vermöge, wenn er nur eine Bibel als Trösterin hätte, da in ihm eine Herzensumwandlung vorgegangen sei. Er erhielt eine Bibel und entfernte sich. Auf ähnliche Weise klopfte er bei verschiedenen andern Personen an, und legte sich so in Besitz einer kleinen Bibelsammlung. Am vorletzten Montage wurde aber unglücklichweise der Mann mit dem "umgewandten" Herzen kurz darauf, als er seine Trösterinnen in Selbst "umgewandelt" hatte, ertappt. ib.

Im St. Charles Advokat wird ein merkwürdiges Abenteuer erzählt, welches dort in der großen Regennacht vom Donnerstag ein junges Pferd bestand. Dasselbe begab sich, wahrcheinlich, Schuß vor der Witterung suchend, in einen Gang, der

zur Office des Dr. Willington führt. Da der Gang zu schmal war, als daß es wieder umkehren konnte, stieg es die Treppe hinauf und gelangte zuletzt auf ein flaches Dach, das mit einer leichten Barriere umgeben war. Diese durchbrach es und gelangte auf ein anderes Dach etwas tiefer, von dem es jedoch abglitt und 22 Fuß tief in einen Keller stürzte. Wunderbarer Weise hat es sich nicht den geringsten Schaden zugefügt, und es frühstücke des andern Morgens wohlgemuth ein Bündel Heu in seiner neuen Behausung (St. Louis. Anz.)

Buffalo, 20 Jan. Ein noch junger Familienvater, Namens Louis Koch, hatte am letzten Montag das gräßliche Unglück, sich durch Unvorsichtigkeit selbst zu tödten. Wie wir vernehmen, war derselbe bei Lancaster (N. Y.) auf der Hasenjagd stöberte mit dem Kolben des geladenen Gewehres in einem Gebüsch herum, wodurch der Hahn sich spannte, das Gewehr lösging, und ihm die ganze Ladung Halsenschröt in den Unterleib trieb. Er lebte noch 12 Stunden. Weltb.

Ein ehrlicher Finder — Herr Miller, ein Metzger im Washington Markte, fand vor einiger Zeit ein Taschenbuch mit 4000 Hlr. das einem Viehhändler gehörte, der eben die Stadt (Phil.) verlassen hatte. Bei der Rückkehr des unglücklichen Verlierers des Buches, stellt ihm Herr Miller sein Eigentum sofort ungeschmälert zu. Der Händler war darüber so erfreut, daß er Herrn Miller weder eine Belohnung anbot, noch ihm dankte. Lohnt auch gleich eine gute Handlung den Vollbringer derselben an sich schon hinlänglich, so glauben wir doch, daß der Dank des Empfängers des Taschenbuchs Hr. Miller jedenfalls gebührt hätte. U. n. n. Welt.

Verheirathet. — durch den Ehrw. Hr. M. Herpel, am 28. Januar, Herr William Hill mit Miss Rebecca Smith, beide von Reading. — durch den Ehrw. Hr. J. Miller, am 3ten Febr., Herr Peter Thoru mit Miss Mary Ann Hamilton, beide von Reading. — durch den Ehrw. Hr. Wm. Pauli, am 30. Jan., Herr Levi Warner mit Miss Maria Nies, von Cumru.

— am 4ten Febr., Herr Gerhard Pfeifer mit Miss Margaretha Luft, von Cumru. — durch den Ehrw. Hr. Minnia, am 27ten Jan., Herr Salomon Straus mit Miss Sara Wilhelm, beide von Tulpeboden. — durch den Ehrw. Hr. J. E. Bucher, am 31. Jan., Herr Heinrich Roland mit Miss Mary Woyter, beide von Reading. — am 23. Jan., Herr John Saffen von hier, mit Miss Sara Gottschall von Elks. — durch den Ehrw. Hr. Selzer, am 30sten Jan., Herr Rudolph Spag mit Miss Susanna Miller, beide von Cumru. — durch den Ehrw. Hr. Thomas F. teinbach am 30sten Jan., Herr Philip Trautman mit Miss Eliza Klausner, beide von Berks County. — am 6. Febr., Herr Daniel Koch von Lebanon County, mit Miss Catharina Reed von Berks County. — am 27. Jan., Herr John Hilbert mit Miss Mary Gerhard, beide von Heidelberg. — ebenfalls, Herr Charles Miller mit Miss Maria Brausman, beide von Lebanon Co. — am 30. Jan., Herr George Seibert mit Miss Magdalena Miller, beide v. Lebanon Co. — durch den Ehrw. Hr. Jäger, am 28sten Jan., Herr Abraham Wadsworth mit Miss Sibilla Schwenk, beide von Albany.

Starb. — am 29. Jan., in Cumru Tauchschiff, Margaretha teininger, im Alter von 25 Jahren, 11 Monaten und 16 Tagen. — am 31. Jan., in Elks Tauchschiff, Elmira, ein Föcherchen von Adam Schädel im 2ten Lebensjahre. — am 3. Febr., in Heidelberg Tauchschiff, Susanna Kalbach, Gattin von John Kalbach, im Alter von etwa 56 Jahren. — am 31. Januar, in dieser Stadt, Andreas Kepner, im 73sten Lebensjahre. — am 21sten Jan., in Maidenrick Tauchsch., Sara Guldin, Wittve des verstorbenen Fr. Guldin, im 54sten Jahre ihres Alters. — am 24sten Januar, in Bethel Tauchschiff, Martin Schmidt, im Alter von 73 Jahren und 1 Monat. — am 11. Jan., in Bethel Tauchschiff Daniel, Bixler, im Alter von 75 Jahren und 26 T. — am letzten Donnerstage, in dieser Stadt, Elisabeth Diseler, im 52sten Lebensjahre. — am 6ten Febr., an der Sinking Spring, Capt. Daniel Wilder, im 55sten Lebensjahre.

Dr. Barber's berühmtes Pferde-Pulver. Die Krankheiten denen das Pferd unterworfen ist, haben viele Heilmittel hervorgezogen; einigige sind schädlich, andere höchstens von geringem Nutzen und viele durch aus unzweckmäßig. Eine vernünftige und wirklich nützliche Zusammensetzung, frei von alle solchen Einwürfen, war daher schon lange notwendig. Doktor Barber wurde bereitet, zu erlauben, sein schätzbares Pferde-Pulver (welches sich in den verschiedenen Krankheiten so wirksam erwiesen) unter seiner unmittelbaren Aufsicht in Quantitäten bereiten zu lassen und in bequemen Packeten zu halten, mit zweckmäßigen Vorschriften. Es wird zuverlässlich empfohlen für folgende: — wenn Pferde übermäßig gefressen durch Fressen oder Sausen von kaltem Wasser, wenn erhitzt; für solche an denen man Symptome von Glandern, Distemper, Husten und gelbes Wasser, oder die der Anstrengung ausgesetzt wenn sie bei Pferden sind die an diesen Uebeln leiden; und in allen Fällen die von fieberhaften Symptomen begleitet sind, Trägheit, verlorren Appetit o.

der Muthlosigkeit. — Preis nur 25 Cent das Packet. Zum Verkauf bei George Gsch, Buch- und Schreibmaterialienhändler, West Pennstraße, Reading, Februar 13, 5m.

Zu verlehnen. Ein von Backsteinen erbautes Haus mit zwei Wohnungen, ein neues zweistöckiges Haus oder auch einige Zimmer an der Nord 7ten oder Eisenbahn-Strasse. Man frage an bei Christian Greiner, Reading, Februar 13.

Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Februar 13. 4m.

Neue und wohlfeile Güter. Just am Eröffnen eines großen Assortements von Tuchen, solche als schwarze, blaue schwarz blaue, grüne, unsichtbar grüne, braune, olivebraune und gemischte, sehr wohlfeil, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Februar 13. 4m.

Mitbewerbung, Ein Vortheil für das Publikum. Wo keine Mitbewerbung im Handel oder Gewerbe ist, darf man auch keine Verminderung der Preise, keine Besserung der Arbeiten und Produkte erwarten. Dies war auch in Reading mit dem Verkauf der Eisenwaaren der Fall. Bisher standen Eisenwaaren immer in gleich hohen Preisen; nun haben sich aber Mitbewerber gefunden und dem Uebel abgeholfen. Mein Freund, wenn Du gute Eisenwaaren brauchst, so geh wohlfeil kaufen willst, so vermagst Du nicht an dem Eisenwerk, Ecke der 3ten und Pennstraße, anzurufen, und wenn Dir Waaren und Preise nicht gefallen brauchst Du nicht zu kaufen. Reading, Januar 30. 3m.

Is es möglich, daß ein guter Mantel für 2 Thaler gekauft werden kann? Ja, und das von kanna man sich überzeugen wenn man an: ruft an Hoff und Bruder's wohlfeilem Strohr, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Reading, Febr. 6. 4m

Cassinetts! Cassinetts!! Just erhalten, ein großes Assortement von Cassinetts, sehr Wohlfeil, am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild zur silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Febr. 6. 4m

Dr. Kienley's Gegen-Grävel Pillen. Weil mich diese Pillen, wie ich in meinem ersten Zeugniß sagte, vom Tode errettet haben und ich seit der Zeit [1840] keinen Anstoß mehr davon gehabt habe; kann ich keine Worte finden meinen Dank an Dr. Kienley auszusprechen, und mein Lob über seine Pillen auszudrücken. William Zieber. No. 24. Markt Bierck Reading, Berks County, Pa.

Beutel-Tuch! Beutel-tuch! Just erhalten eine andere Art Beutel-Tuch, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder.

County-Rechnung. Die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister der County Berks, für das Jahr welches am 31sten December, A. D. 1843 endigte — durchgesehen von den Auditoren der ersagten County. Dr. An County Tax für 1838 25 00 do 1840 267 11 do 1841 320 05 do 1842 16902 46 do 1843 19397 02 Geliehenes Geld 6811 07 Soll von der Pennstraße Brücke 880 68 do Lancaster " 817 67 do Poplar Red " 251 22 Contrafte für Brücken 1111 00 Dividende von Mohrsville Brücke 48 00 do Black Horse für 3 Jahr 180 00 do Altrhauß 42 00 Rent für Arbitrators Zimmer 20 00 do öffentliche Gebäude 483 66 Wm. Schöner, Esq., Ausspruchsbereuhären im Fall von Nagel 4 00 J. E. Wells, Esq., kollektirt für Schwören 2 00 Friedrich Siegmund, Esq., kollektirt für Schwören 33 Samuel Abdams, Ausspruchsbereuhären 4 00 Wm. Darling, Esq. do 4 00 Samuel Young 4 00 do do 4 00 do do 4 00 Daniel Esterly, Esq. Ausspruchsbereuhären, Unkosten und Strafen 345 05 Michael Reiffschneider, Rent für Peter's Feld 1 50 Friedrich Schneider für Bauholz 28 34 J. F. Long, Schatzmeister von Lancaster E. für Gefängniß Unkosten 14 12 Wm. Arnold, für altes Papier do von Zieber, für Votten 342 77 Adam Schöner, Esq., für ein verlaunenes Stück Vieh 4 06 Heinrich Kewar, Esq., für Unterfuchung an John Souder 6 25 George Lang, auf Rechnung von Kosten 5 00 Premium auf verlaufenes Geld 13 50 Bilanz von letzjähriger Rechnung 9270 30 Erledigung erlaubt an einige Tax.

Kollektoren auf Staats Tax von 1841 158 94 \$57788 19

Der Rechnungsführer ist creditirt mit dem Verlauf der Anweisungen, welche die Armen-Direktoren von Berks County an ihn ausstellen — so wie auch mit den Anweisungen, welche die Commissioners der County an ihn ausstellen, nämlich: Der Rechnungsführer ist creditirt mit dem Verlauf der von den Armen Direktoren von Berks Co. an ihn ausgestellten Anweisungen — 239 Anweis. 5769 80 Vermischtes — 22 Anw. 97 50 Für arme Kinder zu unterrichten in den Distrikten die das Schulschiff nicht angenommen — 233 Anw. 3319 41 Anklagen und Zeugen — 19 Anw. 789 14 1/2 County Assessor's Lohn — 128 do. 1732 48 1/2 do do für Staatsdienste — 40 Anw. 895 36 Anleihen bezahlt an verschiedene Personen — 10 Anw. 9384 00 Schreibbücher und Schreibmaterialien — 1 Anw. 145 40 Drucken bezahlt an: Hawrecht und Wink 34 00 John Ritter und Co. 54 60 John S. Richards 50 00 Joel Ritter 119 75 Samuel Myers 50 00 William B. Schöner 68 00 — 376 35 Neue Brücke zu Davidshäuser's, Manatowny Creek — 3 Anw. 655 00 Ausbesserungen an verschiedenen County Brücken — 10 Anw. 103 68 Jurors und Strafen auszulagen — 67 Anw. 519 22 Allgemeine und Tauchschiff Wahlen — 56 Anw. 1304 97 Interessen bezahlt auf Anleihen — 67 A. 6552 97 Kuch's u. Krähns Schadl — 32 Anw. 26 29 1/2 Deftliches Zuchtshaus und Gefängniß — 5 Anw. 854 62 Coroners Untersuchungen — 15 Anw. 188 87 1/2 Strafen Entschädigungen — 76 do 9400 33 Constables Berichte — 4 Anw. 202 95 Grand Jurors — 4 Anw. 364 25 Petit Jurors — 10 Anw. 2341 37 Neues Spital am Armenhause 4786 44

County Beamten. Joseph Ritter, Court-Schreiber, Wärter der Courthouse Uhr u. Arbitrators Zimmer — 4 Anw. 285 00 John F. Mors Auditor 9 00 Jacob R. Boyer Auditor 9 00 David Schall Auditor 9 00 — 27 00 Anton F. Miller, Esq., Professions Dienste 50 00 — 362 00 J. Long, Esq., } 4An. 372 00 W. Arnold, Esq., } 2An. 411 00 A. Leis, Esq., } 2An. 145 50 — 928 50 J. H. Gunniss, Esq., Schreiber von 6 Anw. 337 50 H. W. Smith, Esq., Professions Dienste 50 00 387 50 Duplicate überbezahlt 948 91 Verschiedenes 141 98 Valentin Ziegler, Schornsteinfeger 7 00 Benjamin Hill, Courthouse Uhr 475 00 John For, Wächter 10 00 Gesetzbücher für die County Gesess Bibliothek 100 00 John Mellert, Fesseln für Gefangene 23 56 Verschiedenes am Courthouse und Kohlen — 2 Anw. 124 94 do am Gefängniß — 2 Anw. 22 35 J. M. Long, für Cylinder u. — 2 do 12 50 Derling, Potterer und Co., eiserne Nöhren für das Gefängniß 23 05 Mathias S. Reichard, Esq., für Cumru abzuthellen 32 00 do Tulpeboden abzuthellen 59 25 Schatzmeisters Gehalt 400 00 Bilanz schuldig an die County 3916 24 \$57788 10

Ausstehende Schulden. County Tax. Staat Tax. Jacob Kus, Caers narvon 1842 96 17 85 08 Geo. Frohnheiser, Distrikt 1842 152 04 76 50 Jac. Spag, Er. 1842 228 87 61 60 A. St. Clair, M.D. Ward, Read. 1842 206 52 18 76 J. Jackson, Hobel '42 318 06 18 76 P. Phillippi M.B. Ward, Read. 1841 41 81 246 66 D. Spengler, Esq. '40 109 14 160 90 E. Ward, Hobel 1841 160 90 75 00 Gaernarven 1841 160 90 75 00 Jac. Baby, Bern '42 75 00 22924 93 Verschied Coll. 1843 \$24382 73 \$488 61

County Schuld. Der ganze Verlauf der County Schuld, die von verschiedenen Personen geliehen worden, betragt \$70803 07 An die Achtbaren die Richter der Court von Common Pleas von Berks County. Die Auditoren berichten ehrerbietigst, Daß sie die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister von Berks County, vom 1. Januar, A. D. 1843, bis zum 31. December, desselben Jahres, beide Tage mit eingeschlossen, sorgfältig durchgesehen, gesetzt und berichtigt haben, und eine Bilanz in den Händen des Schatzmeisters vorfinden und der County Berks schuldig ist, die Summe von drei tausend neun hundert und sechzehn Thaler und vier u. zwanzig Cent. — Bezogen es unsere Unterschriften diesen 19ten Januar, A. D. 1844. Jacob R. Boyer } David Schall } John L. Reiffschneider } Auditor

Marktpreise. Wöchentlich berichtet. Tabelle mit 3 Spalten: Artikel, per, Read. Dista. Zeilen: Weizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Kleesaamen, Timothyssaamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apfelbranntwein, Leinol, Weizen Flauer, Roggen do., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Käsebutter, Sickers Holz, Eichen do., Steinkohlen, Gips.

Salz, Salz! Bestes Liverpool gemahlens Salz zu 42 Cent das Bushel, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Febr. 6. 4m

Spezereien! Spezereien!! Just erhalten, einen frischen Vorrath von Spezereien, solche als Kaffe von 64 bis 10 Cent das Pfund, Molasses von 64 bis 12 1/2 Cent das Quart, beste Trauben-Nöfchen zu 9 Cent das Pfund, besser Käse zu 8 Cent das Pfund u. c. Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Febr. 6. 4m

Dr. Kienley's Gegen-Grävel Pillen. Dies ist zu bezuzen und zu bestatigen, daß ich durch die obenverwachten Pillen in den arößten und heftigsten Anstößen die beste Linderung bekommen, die ich je von einer andern Medizin erhalten habe — darum rathe ich ein jeden der mit dem Wasser geplagt ist, einen Versuch damit zu machen, denn ich kann nicht anders als sie zu loben und zu preisen. Jacob Bar, Ober-Milford, Lecha County, Pa. Febr. 6.

Neue Firma. A. C. Hoff hat Jacob C. Hoff als Companion im Kaufmannsgeschäfte angenommen, das Geschäft wird daher nach diesem unter der Firma von Hoff und Bruder geführt werden, am Eck der 3ten und Pennstraße, wo sie fortwährend auf Hand halten werden ein großes Assortement von trocknen Waaren, Spezereien, Glas- und Queens-Waaren, herabgesetzten Preisen, wozu sie das Publikum überhaupt achtungsvoll einladen zu kommen und zu sehen. Reading, Januar 30. 6m.

Besondere Nachricht. Alle Personen die sich schuldig wissen an A. C. Hoff wollen gefälligst anrufen und an Hoff und Bruder abbezahlen, am Eck der 3ten und Pennstraße; und Alle die Forderungen haben, wollen dieselben zur Bezahlung einreichen. Reading, Januar 30. 6m.

Bäume! Bäume!! Bäume!!! Der Unterschiebene, am Eck der 3ten und Pennstraße, wird Aufträge annehmen für ausserlesene Verschiedenheiten von Obst-Bäumen, unter denen sind Äpfel, Birnen, Pfirschen, Pflaumen, Aprikosen und Nectarien-Bäume, von schöner Gestalt und ausgefuchten Verschiedenheiten. Ebenfalls Schattene-Bäume. Man wende sich an Franklin Miller, Agent für John Perkins, New-Jersey. Reading, Januar 30. 3m.

Nehmet Obacht! Personen die anfangen Ganzzuhalten, werden eine große und allgemeine Auswahl finden von Messern und Gabeln, Zeekeffeln, Eisenschöpfen und Kesseln, Zubern, Pfannen, Schaufeln und Zangen, Waibern, Spiegeln, Kochschiffen, Messeln, Butterfassern, Plättchen u. c. Alle Waaren werden zu viel niederen Preisen, wie gewöhnlich, verkauft. Einige davon sind erst vor Kurzem importirt und werden in der herannahenden Jahreszeit sicher wohlfeil verkauft. Ruft an für Baragens — am Hartwaaren und Eisenhof von Franklin Miller. Ecke der Penn- und 3ten Straße. Reading, Januar 30. 3m.

(Aus dem Buffalo "Weltbürger.") Wo ist Johann Georg Stabler, gebürtig aus Ober Aichen bei Stuttgart im Königreich Württemberg? Derselbe kam im Jahre 1839 nach den den Ber. Staaten, ist ungefähr 23 Jahr alt, von starker Postur, und von Profession ein Steinbauer. Er soll sich eine Zeitlang in Baltimore aufgehalten, und dem Vernehmen nach auch am New Yorker Canal gearbeitet haben. Sollte ihm selbst oder irgend einem Menschenfreund, der von ihm Nachricht geben kann, Gegenwärtiges zu Gesicht kommen, so ist es die angelegentlichste Bitte seines Vaters, der vorigen Sommer mit seiner Familie nach Amerika kam, unter nachstehender Adresse Nachricht an ihn gelangen zu lassen. Joh. Georg Stabler, Ann Arbor, Michigan.